

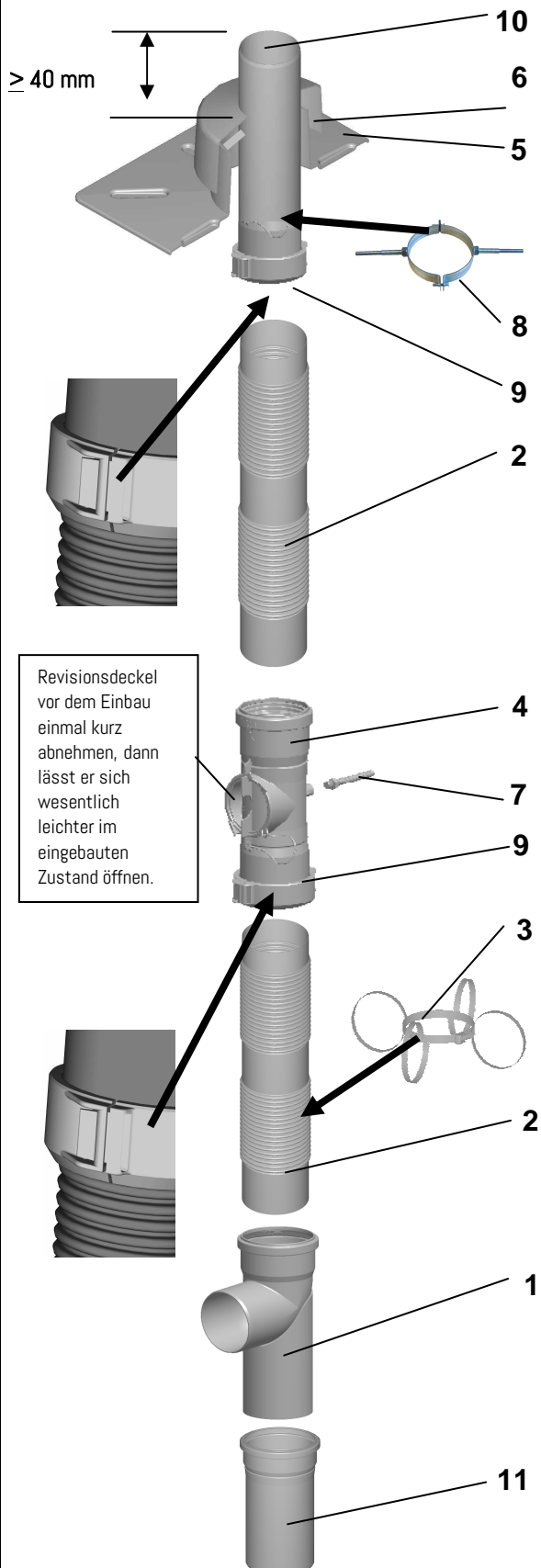
Montageanleitung **PolyLine** PP Flex-Kamine

DN 125 – DN 160

Allgemeine Sicherheitshinweise	Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!
	Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren.
	Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten.
	Während der Montage sind entsprechende Absperrmaßnahmen im Gefahrenbereich zu treffen.
Benötigtes Werkzeug	Bohrmaschine und Verlängerungskabel und Steinbohrersatz
	Säge oder scharfes Messer
	Werkzeugsatz
Kaminspezifische Montagevorgaben System PolyLine PP flexibel 	Alle Dichtungen in den Muffen sind bereits vorgefettet!
	Bei der Montage des Kamins in einem Schacht ist vor Montagebeginn die ausreichende Standfestigkeit und Trockenheit zu prüfen (Einsturzgefahr bei Versottung).
	Vor der Montage mit Probekörper oder Kamera feststellen ob der Schachtquerschnitt über die gesamte Schachtlänge gleich groß ist und ob andere Hindernisse bestehen.
	Der Kamin muss mit Rohrschellen oder Abstandhaltern in ausreichendem Maße befestigt werden um ein Umfallen oder eine Lageveränderung im Schacht zu verhindern.
	Beim Einbau der Steckmuffen ist auf die Fließrichtung des Kondensats zu achten! Muffe oben!
	Bei den Steckmuffen ist auf ausreichende Eintauchtiefe der Eintauchstücke zu achten.
	ACHTUNG! Bei der Montage des Flexrohres ist bei niedrigen Außentemperaturen (unter 5°C) zu beachten, dass das Flexrohr (wie die meisten anderen Kunststoffe auch) an Flexibilität und Robustheit verliert. Aus diesem Grund ist extremes Verwinden und Abbiegen zu vermeiden- BRUCHGEFAHR! Wir empfehlen das Flexrohr bis unmittelbar vor der Montage bei Raumtemperatur zu lagern.

**Bei Rückfragen zur Montage wenden Sie sich
bitte an unsere Technik-Hotline +43 512 28 88 81 – 24**

Montageablauf System PolyLine PP flexibel DN 125 und DN 160



- **Kamineinführung (1)** im Schacht positionieren. Zur Montage in verschiedenen genau definierten Höhen **starre PolyLine Elemente (11)** unten auf die Kamineinführung aufstecken und entsprechend absägen. Zur Fixierung sollte die Kamineinführung nach unten hin mit Steinwolle zum Schacht hin abgestopft werden. **ACHTUNG! Die Kamineinführung (1) darf nicht eingemauert werden, damit die Wärmeausdehnung des PP-Rohres nicht behindert wird!** Die Verbindungsleitung ist mit **mind. 3° Gefälle zum Kessel hin** zu bauen.
- Vor der Montage im Schacht werden die **Abstandhalter (3)** (im Abstand von ca. 3m) auf dem Flexrohr an den glatten Stellen montiert.
- Das **Flexrohr (2)** so ablängen, dass an den beiden Enden der gesamte glatte Teil bestehen bleibt.
- **Flexibles Rohr (2)** von der Mündung aus in den Schacht einbringen.
- Die Steckmuffe der **Kamineinführung (1)** ist bereits mit einem Stopping und Flexrohrhülse ausgestattet.
- Nun wird der glatte Teil des **Flexrohres (2)** in die **Kamineinführung (1)** eingesteckt.
- Falls im Dachboden erforderlich, wird das Flexrohr nur bis unterhalb der Putztür eingebracht. Nun wird in die Kaminwanne eine 10mm Dübelbohrung eingebracht.
- **Fixierbolzen (7)** auf das **Revisionselement (4)** aufstecken und mit Mörtel oder Klebeankerschaum in der Schachtwand einkleben. Achtung! Der aufgedruckte Abgasrichtungspfeil muss nach oben zeigen.
- Die Steckmuffen des **Revisionselements (4)** sind bereits mit Flexrohrhülsen ausgestattet. **Fixierschelle (10)** mit Flachsraubendreher öffnen und die glatten Flexrohrenden in das **Revisionselement (4)** einschieben.
- **Flexrohr (2)** mit **Revisionselements (4)** durch **Fixierschelle (9)** an der Wulst der Muffe fixieren. Der Schräge Teil der **Fixierschelle (9)** muss, wie abgebildet, am **Flexrohr (2)** liegen.
- Einbringen des restlichen **Flexrohres (2)** in den Schacht.
- **Flexrohr (2)** auf passende Länge **kürzen**.
- **Endstück (10)** wie vorher beim **Revisionselement (4)** beschrieben mit **Fixierschelle (9)** befestigen und mit **Halteschelle (8)** am Kaminkopf abhängen.
- **Das Endstück (10)** ist länger ausgeführt, damit man gegebenenfalls bauseitige Kaminabdeckungen durchdringen kann. Brennwertkamine dürfen nicht abgedeckt werden (wegen Eiszapfenbildung)
- **Endstück (10)** durch die **Abdeckplatte (5)** stecken und mit dem beiliegenden Befestigungsset und etwas UV beständigem Silikonplan auf dem Schacht befestigen.
- **Abdeckhaube (6)** über das **Endstück (10)** schieben bis sie an der **Abdeckplatte (5)** ansteht.
- Der Überstand des **Endstücks (10)** gegenüber der montierten **Abdeckhaube (6)** muss mindestens 40mm betragen.
- Die Schachtbelüftung ist durch die Ausbildung der Belüftungsrippen unter der **Abdeckhaube (6)** gegeben.